



BAUKLÖTZLE

Informationsschrift der Kindersolbad gGmbH

Die Kindersolbad-Olympiade

Mittlerweile schon traditionell fand in der letzten Woche der Sommerferien die Kindersolbad-Olympiade statt. Freizeitpädagogin Nicole Heinz hatte sich einen spannenden Parcours mit insgesamt neun Stationen ausgedacht, den die Wohngruppen zu absolvieren hatten. An den einzelnen Stationen konnten die Kinder und Jugendlichen unter Beweis stellen, wie viel Kraft, Kondition, Koordination aber auch Geschick sie besitzen.

Besonderen Anklang fand die Station „Füße können malen“, bei denen die Olympioniken mit den Füßen ein Bild nachzeichnen mussten. Hier kamen manche bisher ungeahnten Talente zum Vorschein. Eine große Herausforderung war die Station „Cinderella“. Hier mussten Bohnen, Linsen, Reis und Erbsen mit verbundenen Augen sortiert werden.

Neben den erzielten Punkten und

der gestoppten Zeit wurde auch bewertet, wie sich die Teams untereinander unterstützen und einander anfeuerten. Die Schlachtrufe der einzelnen Gruppen waren für den neutralen Beobachter sehr beeindruckend!

Betreut wurden die Stationen von den neuen FSJlern und Anerkennungspraktikanten des Kindersolbades sowie von ehrenamtlichen Helfern des Fördervereins und von Jungkolping Gundelsheim.

Nach den absolvierten neun Stationen gab es für alle Grillwürste und Getränke. Doch die Spannung, wer denn gewonnen hatte, wurde immer größer. Gebannt verfolgten dann auch alle die Siegerehrung und großer Jubel brannte unter den Möwen auf, als bekannt wurde, dass sie – zum zweiten Mal nach 2011 – die Olympiade gewonnen haben – dicht gefolgt von den Delphinen, Bären und Hasen. Die Möwen dürfen sich nun ein Jahr lang am Wanderpokal erfreuen und werden außerdem von der Volksbank Heilbronn zu einem Spiel der Heilbronner Falken eingeladen!

Das war der schönste Tag.

Die Möwen & Benjamin Kaufmann



Aus dem Inhalt

Bildungsmesse der IHK	S. 2
Kinderschutz	S. 3
Sommerfest „Wilder Westen“	S. 3
Kindermund	S. 3
„FSJ-ler“ im Kindersolbad	S. 4
Wirkungsmessung	S. 4
Freizeit Igel	S. 5
Ferienprogramm JuLe Ilsfeld	S. 5
Ferienbetreuung	S. 6
Schulfremdenprüfung	S. 6

V.i.S.d.P. Benjamin Kaufmann

www.kindersolbad.de

Spendenkonto: KtNr. 230019232, BLZ 620 500 00, KSK HN

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Immer wieder werden wir gefragt, was mit dem alten Gebäude in der Salinenstraße 4 passiert. Hierauf können wir immer nur erwidern, dass das Gebäude nicht der Kindersolbad gGmbH gehört, sondern dem Landeswohlfahrtsverband in Abwicklung. Dieser möchte das Gebäude verkaufen, doch bisher ließ sich kein Käufer finden. So steht das Gebäude nun seit geraumer Zeit leer.

In dieser Ausgabe des Bauklötzles berichten wir über die Ereignisse rund um die Sommerferien, zu deren Beginn unser Sommerfest stattfand. Auch an dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Weise bei der Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes unterstützt haben.

Die Sommerferien sind für das Kindersolbad eine besondere Zeit. Die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter schließen das alte Schuljahr ab und bereiten sich auf das Neue vor. In den Wohngruppen und Jules stehen regelmäßig Wechsel von Kindern an, das heißt, dass Hilfemaßnahmen beendet werden und Neue beginnen. Mit jedem Wechsel verändert sich das Zusammenleben in den Gruppen und das bringt einige Herausforderungen mit sich!

Hoffentlich gut erholt gehen wir diese an und wünschen Ihnen nun viel Freude bei der Lektüre!

Herzliche Grüße
Benjamin Kaufmann

Bildungsmesse der IHK

Vom 20. bis zum 22. Juni 2013 fand auch dieses Jahr wieder die IHK-Bildungsmesse im redblue Center Heilbronn statt.

Schüler und Schülerinnen aller Schulen hatten die Möglichkeit, sich an verschiedenen Ständen über Ausbildungen, Studiengänge, Fortbildungen und



Viele Schüler informierten sich bei der Bildungsmesse über die beruflichen Möglichkeiten in der Jugendhilfe

Weiterbildungen zu informieren. Auch wir waren durch einen gemeinsamen Stand mit der DJHN und der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort vertreten. Unter dem Titel 'Jugendhilfe in der Region' konnten sich die Besucher hier rund um das Thema Ausbildung in der Jugendhilfe informieren. Zudem bestand die Möglichkeit anhand eines Berufstest herauszufinden, für welchen Beruf in der Jugendhilfe man geeignet ist.

Dank der vielen Helfer und der interessierten Besucher war die Bildungsmesse ein voller Erfolg! Wir verbleiben mit einem Dank und freuen uns darauf, wenn auch im nächsten Jahr die Bildungsmesse wieder ihre Pforten öffnet.

Kinderschutz im Kindersolbad

Als Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe ist das Thema Kinderschutz im Kindersolbad ein sehr präzises Thema. Durch die Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes im Jahre 2012 gab es einige Änderungen im Hinblick auf den Kinderschutz. Um die Vorgaben in der gesamten Ein-

richtung umzusetzen, nahmen zwei Mitarbeiter an einer 3x2-tägigen Weiterbildung zur Kinderschutzfachkraft teil. Neue gesetzliche Grundlagen, die Umsetzung des Kinderschutzes in der Einrichtung, die Zusammenarbeit mit weiteren Kooperationspartnern wie Kinderärzten, Kindertagesstätten, Schulen,

Jugendamt, Freizeiteinrichtungen oder auch anderen Fachdiensten waren Inhalte der Weiterbildung. Wichtig in der Umsetzung des Kinderschutzes ist aber vor allem der interne Beratungsprozess bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung. Die Kinderschutzfachkräfte beraten und begleiten die Kollegen, die bei Kin-

dern oder Jugendlichen Verdachtsmomente wahrnehmen und einschätzen müssen, ob das Wohl des Kindes gefährdet ist. In der Regel sind dies sehr belastende Situationen, in denen eine gute Prozessbegleitung hilfreich ist, um z.B. Gespräche mit den betroffenen jungen Menschen und deren Eltern zu führen. Durch die Einführung

des Bundeskinderschutzgesetzes wurde aber nicht nur ein erweiterter Anspruch an die Kinder- und Jugendhilfe gestellt, sondern vor allem formuliert, dass Kinderschutz eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist. Nur gemeinsam lässt sich eine solche Aufgabe gut bewältigen.

Jana Wagner

Sommerfest

Wilder Westen im Kindersolbad

Das diesjährige Sommerfest des Kindersolbades stand unter dem Motto „Wilder Westen“ und inklusive dem Wetter fühlten sich die vielen Besucher aus Nah und Fern tatsächlich in die Zeit von Cowboys und Indianern versetzt.

Der „brennend heiße Wüstensand“ trug dazu bei, dass die Plätze unter den schattenspendenden Bäumen sehr beliebt waren und dass die Helfer am Getränkeausschank keine Pause hatten.

Die Kinder konnten bei unserem Spieleparcours den Wilden Westen hautnah erleben. Sie mussten ein Pferd mit dem Lasso einfangen, sich im Spuren lesen üben, aus dem Kerker befreien und auf Goldsuche im Sand gehen. Auf der Suche nach Nahrung musste ein Bison gejagt und eine Kuh gemolken werden. Zum Schluss durfte sich dann jeder noch einen Indianergeldbeutel oder einen Indianerschmuck basteln und mit einem stilischen Planwagen Jagstfeld erkunden.



Während des gesamten Tages fand vor und auf der Bühne ein abwechslungsreiches Programm statt. Das passende Flair brachten die Neckarsulmer Neckarvalley-Dancers und „Spirit of Western Dancers“ aus Neudenau auf die Bühne.

Für musikalische Unterhaltung sorgte zudem Heike Pfitzenmaier mit den jüngsten Kindern des Kindersolbades und einer Flötengruppe der Musikschule Unterer Neckar, die Jugendkapelle des Musikvereins Bad Friedrichshall sowie zwei Kindersolbad-Bands. Außerdem gab Sanil einige seiner eigenen Rap-Songs zum Besten.

Ausklang und Highlight war der Auftritt der Bad Wimpfener Band „Andiolphilipp“, die mit ihrem Unplugged-Programm die Besucher begeisterten und am Ende sogar viele Autogramme zu schreiben hatten.

Auch kulinarisch ging es in die Zeit von Cowboy und Indianern: Für die hungrigen Besucher wurden Countrypotatoes mit Sourcreme, Frisches vom Grill und Maiskolben, Hähnchenspieße mit Barbecuesoße, Salate und Fladen im Western Style angeboten. Genießen konnte man auch leckeren Kuchen im Café am Eisenbahnwaggon, Waffeln und Bauernhofeis von Marlies Schmidt. Tradition ist auch schon der Cocktailstand unserer Wohngruppe Delphine.

Vom Wilden Westen zurück in den Alltag gekommen bedanken wir uns bei allen, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben. Neben den Helferinnen und Helfern möchten wir uns ganz besonders bei den Jungs von der Technik (Mirco, Harty und Patrick) und bei allen am Programm Mitwirkenden, bei der Bäckerei Hirth, der Bäckerei Härdtner, der Metzgerei Nothwang, dem Kaufland, dem Lionsclub Heilbronn-Wartberg, der Kreissparkasse Heilbronn sowie bei unserem Förderverein für die tolle Unterstützung bedanken!

Unser Dankeschön geht auch an die Böllinger Gruppe, deren Auszubildenden uns im Rahmen einer Projektwoche rund um das Sommerfest super unterstützt haben!

Kindermund

„Yeah, noch einmal schlafen dann ist ja endlich die große Ompylade!“ (Junge 7 J.)

„Ich bin am 25. Mai geboren. Komisch, genau an meinem Geburtstag.“

„Ich brauche keinen Hustensaft, ich kann auch ohne husten.“



Unser Jahr im Kindersolbad

„Kann ich mein Schleck haben?“, „Nein, ich mag noch nicht ins Bett!“, „Macht heute schon jemand langen Abend?“ – 8 Kinder wuseln um mich rum, keiner will warten und ich frage mich: „Was ist eigentlich Schleck?“ (Für alle, denen es genauso geht wie uns vor 11 Monaten: Schleck = Süßigkeiten)

So oder so ähnlich ging es uns allen am Anfang – ob Steffi bei den großen Hasen, Mareike bei den kleinen Füchsen oder Benny bei den mittelgroßen Igel. Doch die größte Frage, die wir uns gerade stellen: Wo ist das Jahr geblieben?

Wir blicken zurück auf ein Jahr voller Eindrücke, Herausforderungen, schöne Begegnungen und Bekanntschaften, Buspannen, Freude und sehr viel Spaß. In einem sind wir uns besonders einig: Wir haben viel dazu gelernt und mit dem Kindersolbad die beste Einrichtung für unser freiwilliges soziales Jahr gefunden.

Mit diesem Bericht möchten wir noch die Gelegenheit nutzen, um einmal DANKE zu sagen

- für die Unterstützung und Geduld, die wir von allen jederzeit bekommen haben
- dafür, dass wir so herzlich empfangen wurden
- dafür, dass wir die Möglichkeit hatten in verschiedene Bereiche zu schnuppern

Uns würde noch viel mehr einfallen... Danke für die tolle Zeit!

Keine Sorge, so schnell werdet ihr uns nicht los 😊



Eure FSJler

Mareike (Füchse), Benny (Igel) und Steffi (Hasen)



Bei Interesse an Daniela Moßbacher unter 07136 9506-10 wenden.

Nähere Informationen sind auf der Homepage www.kindersolbad.de.

WIMES

Auswertung der Wirkungsmessung

Seit 5 Jahren arbeitet das Kindersolbad im stationären Bereich mit WIMES. Hierbei handelt es sich um eine wissenschaftlich fundierte Methode des e/l/s-Instituts, um Hilfen der Erziehung wirkungsorientiert zu steuern, zu dokumentieren und zu evaluieren. Den Kern von WIMES bilden elf Dimensionen, mit deren Hilfe die Ressourcen und Kompetenzen sowie die Problemlagen und Risiken der jungen Menschen und ihrer Familien eingeschätzt werden.

Im Juli fand die Auswertung der im Kindersolbad erhobenen Daten statt. Diese Auswertung ermöglicht auch den Vergleich mit Einrichtungen aus dem gesamten Bundesgebiet.

Ein zentraler Punkt der Auswertung ist das Ausmaß, in dem es uns gelingt, die Gesamtentwicklung von jungen Menschen zu verbessern, aber auch die im Hilfeplan formulierten Ziele der Maßnahmen zu erreichen. Hier ist das Ergebnis sehr erfreulich. In 30% der Fälle erreichen wir die Ziele vollständig, in weiteren 30% in wesentlichen Teilen und in 18% teilweise. Hier sind wir im bundesweiten Vergleich sehr gut: 20%, 22% und 31%. In nahezu allen Bereichen werden leichte bis deutliche Verbesserungen der Gesamtentwicklung erreicht. Unsere besonderen Stärken liegen in der psychischen Stabilisierung der jungen Menschen, der Verbesserung ihres Sozialverhaltens und der Verbesserung der familiären Kommunikation. Besonders erfreulich ist unsere sehr niedrige Abbruchquote: 10% im Vergleich zu 40% bundesweit.

Die gesamten Ergebnisse, auch die der JuLe-Auswertung, werden intern ausgewertet und in die Weiterentwicklung der Angebote mit einfließen.

Ariane Hornung-Linkenheil & Daniela Moßbacher

JuLe Ilsfeld Ferienprogramm

Donnergrollen bei den Trollen - ein Fest mit Till Wiesentroll und seinen Freunden

Im Rahmen der Kinderferienprogramme der Gemeinden Ilsfeld und Untergruppenbach begaben wir uns am 31. Juli und 1. August abends am Pfahlhof in Ilsfeld und an der Lutz- Sigel Hütte in Untergruppenbach gemeinsam mit Till Wiesentroll und seinen Freunden in die Welt der Trolle,



Die Kinder basteln Glühwürmchen beim Ferienprogramm

um gemeinsam ein Fest zu feiern. Hier begegneten uns die unterschiedlichsten Trolle beim Spiel. Mit dem Nebeltroll mussten wir uns auf die Suche nach Gegenständen machen, die Waldelfe musste „ausgetrickst“ werden und der Eistroll „vereiste“ uns bis die „Sonne uns wieder auftaute“. Anschließend halfen wir Till Wiesentroll durch das Basteln von kleinen „Glühwürmchen“ sein Fest vorzubereiten. Zu guter Letzt durften wir dann mit Till und seinen Freunden gemeinsam das leckere Festmahl genießen. Dabei sorgten die gebastelten „Glühwürmchen“ für eine gemütliche Atmosphäre. Alle hatten viel Spaß – und es gab ein rauschendes Fest.

Leider fiel das Trollfest für Beilstein und Abstatt im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Es gab Donnergrollen und deshalb kein Fest – schade!

Steffi Klempp & Alexandra Zobel

Die Igel in Niedersachsen

Am 26. Juli brachen wir Igel in den Sommerurlaub auf. Unser Ziel war der Hof Sickmann im niedersächsischen Badbergen. Dort bewohnten wir ein schönes Ferienhaus mitten in der Natur. Ein Trampolin, dreirädrige Fahrzeuge und vieles mehr dienten uns zum Austoben und Spielen. Vom Ferienhaus aus starteten wir Spaziergänge und Ausflüge. Ein ganz besonderes Erlebnis war unser Besuch im Serengetipark. Hier begaben wir uns auf Safari; durften Affen, Zebras, Elefanten und Co. hautnah erleben und im Anschluss auch noch Achterbahn und Kettenkarussell fahren. Viel Spaß hatten wir auch im „Verrückten Haus“ in Bispingen. In diesem Gebäude herrscht eine verkehrte Welt: Möbel und Deko hängen an der Decke oder stehen auf dem Kopf. Manchen von uns wurde bei der Besichtigung etwas schummrig zu Mute, doch keiner hat es sich nehmen lassen wenigstens ein paar lustige Fotos zu schießen. Am Alfsee knüpften wir Freundschaftsbänder und fuhren mit einem Schlauchboot hinaus auf den See. Ein absolutes Highlight war allerdings unser Besuch im Freibad, wo so mancher seine Höhen-



Verkehrte Welt im „Verrückten Haus“ in Bispingen

angst überwand und von einem der Sprungbretter ins kalte Wasser sprang. Zwei Igel wagten sogar den Sprung vom 10-Meter-Turm und wurden hierfür von den anderen lautstark bejubelt.

Ein ganz besonderes Erlebnis war auch unser Ausflug an die Nordsee. Um 4:30 Uhr mussten wir aus den Federn, damit wir pünktlich die Fähre erreichten. Im Hafen von Neßmersiel startete unsere Überfahrt zur Insel Baltrum. Unterwegs sahen wir Möwen und Seehunde, die sich auf einer Sandbank sonnten. Wir verbrachten einen sehr schönen Tag auf der Insel: Sandburgen wurden gebaut, Löcher gegraben, Muscheln gesammelt, im Meer gebadet und wir konnten Ebbe und Flut miterleben. Nach einem gemütlichen Grillabend am vorletzten Tag, mussten wir uns leider am 02. August von der gastfreundlichen Hoffamilie, dem Ferienhaus, einer süßen Babykatze und den Jungs einer zweiten Feriengruppe verabschieden und zur Heimfahrt aufbrechen.

Die Igel

Ferienbetreuung Sommer 2013

Juhuuuuu, die lang ersehnten Sommerferien sind endlich da und die beurlaubten Schulkinder werden sogar höchstpersönlich von warmen Sonnenstrahlen begrüßt.

Glücklich getroffen hat es vor allem die Kinder, die dieses Jahr das Angebot des Kindersolbads wahrgenommen haben. Die diesjährige Ferienbetreuung

fand zwei Wochen in Bad Friedrichshall und eine Woche in Obergriesheim statt. Die Kinder wurden unter kreativen Mottos, wie „Piraten“, „Zirkus“ und „Sommer, Sonne, Sonnenschein“ betreut. Die Programmpunkte wurden an die Wochenthemen angelehnt und die Kinder hatten eine Menge Spaß mit abenteuerlichen Schatzsuchen, bunten Bastel- und Malbildern und abkühlenden Wasserspielen.



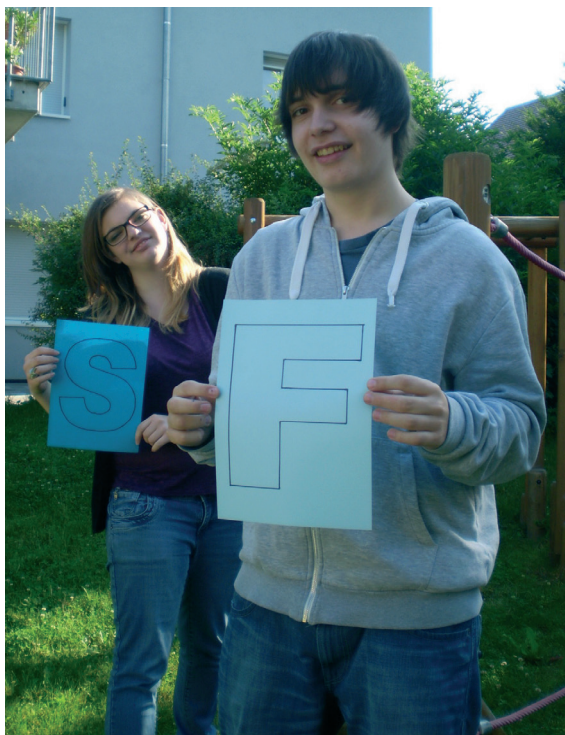
Die Kinder hatten viel Spaß bei den gemeinsamen Spielen

Zum Abschluss jeder Woche besuchten die Kinder Wildparks. In der ersten Woche wurde der Leintalzoo besucht. In der zweiten Woche ging es nach Bretten in den Streichelzoo mit Kängurus und sogar Zebras! In der letzten Woche wurde der große Wildpark in Bad Mergentheim besichtigt, der zwei große Abenteuerspielplätze für die Kinder hatte.

Von den Kindern war an der Abschlussrunde herauszuhören, dass ihnen allen die verschiedenen Spiele und vor allem der Ausflug sehr gut gefallen haben.

Für das nächste Jahr werden sicherlich tolle Highlights mit i-Tüpfelchen folgen und wir freuen uns darauf!

Truong Vi Le



Mareike und Nico haben ihren Hauptschulabschluss als Schulfremdenprüflinge bestanden

Wer oder was ist „SF“?

„SF“ das waren wir in den letzten Wochen. „SF“ steht für Schulfremdenprüflinge. Wir haben uns auf den Hauptschulabschluss in der Bethesda-Schule vorbereitet, die Prüfungen waren aber in der Glück-Auf-Werkrealschule hier in Bad Friedrichshall. Wir schrieben als so genannte Schulfremdenprüflinge die schriftlichen Prüfungen in Deutsch, Mathe und Englisch mit einer anderen Klasse mit, zusätzlich mussten wir verpflichtend in diesen Fächern auch in die mündliche Prüfung. Außerdem mussten wir jeder eine Hausarbeit schreiben und diese auch präsentieren. Wir hatten noch eine zusätzliche schriftliche und mündliche Prüfung in Politik und Wirtschaft, diese Prüfung müssen nur Schulfremdenprüflinge machen, da sie keine Anmeldenoten in allen Fächern haben. Jetzt haben wir es zum Glück geschafft und als erste Schüler der Bethesda-Schule den Hauptschulabschluss in der Tasche. Wir sind sehr stolz darauf und freuen uns nach dem Stress, endlich wieder etwas Freizeit zu haben.

Mareike (17 Jahre) & Nico (16 Jahre)



Info

Termine:

Weihnachtsmarkt
30.11 - 01.12. 2013